

125 Jahre Schützengesellschaft Dotzigen

24.09.2018 – Am 09. September 2018 feierte die Schützengesellschaft Dotzigen mit einem Jubiläumsschiessen und einem Festakt ihr 125-jähriges Bestehen. Gruppensieger wurde Mani Walter vom Schützenverein-Diemtigen. Prominenter Redner war Nationalrat Werner Salzmann.

Das „Bangerterhuus“ in Dotzigen war sehr gut besetzt mit Schützinnen und Schützen, mit Gästen von nah und fern, als Hansruedi Witkowski, OK-Präsident und Präsident von der Schützengesellschaft Dotzigen, den Festakt eröffnet. Er blickte in seiner Rede auf das Gründungsjahr 1893 zurück, als fünf Schützen die Schützengesellschaft Dotzigen gründeten. Im Gründungsjahr hatte der Verein sieben Mitglieder. Musikalisch untermalt wurde der Festakt von der Musikgesellschaft Suberg – Grossaffoltern unter der Leitung von Philippe Monnerat.

Die Dotziger Schützen hatten einen prominenten Gast in seiner Rede betonte Nationalrat Werner Salzmann die Wichtigkeit des Schiesswesens ausser Dienst, das für die Landesverteidigung eine unerlässliche Rolle spiele. Die enge Verbundenheit vor Armee und Schiesssport zeige sich nicht zuletzt auch bei den vielen Abstimmungen in den vergangenen Jahren, führte Salzmann weiter aus. Die Schützen setzten sich für die Milizarmee vor Schweiz ein und das Militär für die Schützen. Das sei so bei der Waffeninitiative der Fall gewesen. Die Stimmbürger hätten so klar zum Ausdruck gebracht, dass sie am Prinzip vor Milizarmee, der obligatorische Wehrpflicht und am ausserdienstlichen Schiesswesen festhalten wollen.

Man dürfe daher von der Politik erwarten, dass der Ausdruck des Volkswillens auch in Zukunft respektiert werde – vor allem angesichts der Verstärkung des Waffenrechts aufgrund der EU-Waffenrichtlinie und der Tatsache, dass etwa das Stgw. 57 und Stgw. 90 in Zukunft zur Kategorie der verbotenen Waffen zählen würden, erläuterte Salzmann. <<Und das soll im Kampf gegen den Terrorismus etwa helfen? Nein liebe Schützinnen und Schützen. So geht das nicht und das werden wir nicht einfach kampflos hinnehmen>>, hielt der Präsident des Berner Schiesssportverbandes fest. In diesem Zusammenhang betonte Salzmann, wie wichtig es sei, dass Schützen in der Schweiz ihre Tradition pflegen und hochhalten. (mvb)



Prominenter Redner Nationalrat
und Präsident des Berner
Schiesssportverbands
Werner Salzmann



OK Präsident und Präsident der
Schützengesellschaft Dotzigen
Hansruedi Witkowski bei seiner
Ansprache



Für Nachwuchs ist gesorgt